

An das Sozialministeriumservice Landesstelle Wien Babenbergerstraße 5 1010 Wien	Eingelangt am:		
<h2 style="margin: 0;">ANTRAG</h2> <p style="margin: 5px 0 0 0;"><b>auf Gewährung einer Prämie gem. § 9a Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) für beschäftigte, in Ausbildung stehende begünstigte Behinderte gem. § 2 Abs. 3 BEinstG</b></p>			
Die Eintragung des Unternehmens im <b>Firmenbuch bzw. Gewerberegister</b> oder <b>Vereinsregister</b> lautet:			
Fa. .... (Bitte Kopie des Firmenbuch- bzw. Registerauszuges oder des Gewerbebescheines bei Einzelunternehmen beilegen!)			
Firmenbuch- bzw. Registernummer .....			
Firmensitz (bzw. Gewerbebestandort bei Einzelunternehmen): .....			
Anschrift evt. Zweigbetriebe, Filialen od. sonst. Unternehmensteile: .....			
Genaue Angaben über <b>sämtliche Dienstgeberbeitragskonten</b> , bei denen Ihre Dienstnehmer im <b>gesamten Bundesgebiet</b> versichert sind, ab dem ..... (Dienstgeberbeitragskonten für <b>freie Dienstverträge</b> lt. § 4 Abs. 4 ASVG bitte <b>nicht</b> anführen!)			
Nr.	Sozialversicherungsträger	Beitragskontonummer	dzt. Dienstnehmerstand
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

**Betriebsziel/Wirtschaftstätigkeit** des Unternehmens, in dem die Mehrheit der beschäftigten Dienstnehmer tätig ist (z.B. Erzeugung von ..., Großhandel mit..., Einzelhandel mit..., Vertretung, Montage, Dienstleistungen in Form von ... etc.):

Im Unternehmen sind folgende **in Ausbildung stehende begünstigte Behinderte** beschäftigt:

Zuname/Vorname	Versicherungsnummer	beschäftigt seit

Bitte folgende **Nachweise in Kopie** anschließen:

- 1) Bescheid über die Feststellung der Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Behinderten gem. § 2 Abs. 1 BEinstG
- 2) Ausbildungsvertrag

**Bankverbindung bei** .....

**Kontowortlaut** .....

**BIC** ..... **IBAN** .....

Kontaktperson in Ihrem Unternehmen

....., Tel. ....

e-mail: .....

Eine Vollmacht zur Vertretung vor dem Sozialministeriumservice in Ausgleichstaxangelegenheiten liegt vor

ja

nein

(Gegebenenfalls wäre eine Kopie der entspr. **Vollmacht** beizulegen bzw. bei Berufung auf die Bevollmächtigung wäre ein Schreiben anzuschließen, aus welchem der Umfang der Vollmacht zu entnehmen ist!)

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird durch die firmenmäßige Unterfertigung bzw. durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters bestätigt

.....  
(Datum, firmenmäßige Unterfertigung, Stampiglie  
bzw. Unterschrift d. bevollm. Vertreters)

**Hinweis:** Alle zur Durchführung dieses Bundesgesetzes erforderlichen Amtshandlungen, Eingaben, Vollmachten sind gem. § 23 BeinstG von bundesgesetzlich geregelten Gebühren, Verkehrssteuern und Verwaltungsabgaben befreit.